

Elemente in meinem Leben /unterwegs mit mir Für Frauen mit Kondition

Bad Schussenried – Meckenbeuren

In den vier Pilgertagen lassen wir uns inspirieren von den Formen der Natur und nehmen Bezug auf zu den Situationen in unseren Leben. Mit biografischen und spirituellen Impulsen erspüren wir unsere Gegenwart und Vergangenheit. Angeregt durch den Austausch können sich so neue Ideen für die Zukunft entfalten. Gemeinsame Schweigezeiten und Reflexion bereichern unsere Pilgertage.

Mittwoch 06. Mai 2026

Start 9.30 Uhr, 88427 Bad Schussenried
Marktplatz 1 (Kreissparkasse)
Ziel Gaisbeuren, Hotel Adler
www.hotel-gasthaus-adler.de
Strecke 22 km, ca. 6 Std. ↗80 hm ↘81 hm

Pünktlich starten wir unsere erste Etappe. Die oberschwäbische Landschaft mit ihrem weiten Himmel nimmt uns auf. Durch den Bannwald Brunnenholzried erreichen wir gut beschattet Bad Waldsee und folgen dem Weg weiter zu unserem Tagesziel Gaisbeuren mit der St. Leonhardskirche aus dem 12. Jahrhundert.

Donnerstag 07. Mai 2026

Gaisbeuren – Weingarten

Ziel/Übernachtung Weingarten, Hotel Bären
www.baerenweingarten.de
Strecke 17 km, ca. 5 Std. ↗170 hm ↘300 hm

Heute vertrauen wir uns dem oberschwäbischen Jakobsweg an. Durch kleine Weiler und Dörfer, vorbei an Kapellen und Wegkreuzen und schöne Waldlandschaften querend, führt uns der Weg nach Weingarten mit der weltberühmten Basilika.

Freitag 08. Mai 2026

Weingarten – Ravensburg

Ziel/Übernachtung Ravensburg, Hotel Storchen
www.storchen-ravensburg.de
Strecke 16 km, ca. 4,5 Std. ↗160 hm ↘305 hm

Der Linienbus bringt uns nach Blitzenreute. Ein kurzweiliger Weg leitet uns zur Benediktinerinnenabtei St. Erentraud in Kellenried. Wir nehmen an der Mittagshore teil und pilgern anschließend nach Ravensburg, die Stadt der Türme und Tore.

Samstag 09. Mai 2026

Ravensburg – Meckenbeuren

Ziel Meckenbeuren
Rückfahrt mit der Bahn nach Bad Schussenried, Ankunft ca. 16.40 Uhr
Strecke 15,5 km, ca. 4 Std. ↗44 hm ↘68 hm

Die gelbe Pilgermuschel zeigt uns heute den Weg. Wir queren eine schöne Waldlandschaft und genießen nochmals Ruhe und Einsamkeit, Gespräche und Weggemeinschaft, bevor am Bahnhof in Meckenbeuren unsere Pilgerwanderung nach vier Tagen endet.